Inhaltsverzeichnis

Vorwort V
Inhaltsverzeichnis VII
Abkürzungsverzeichnis XIII

I. Einleitung 3

II. Die Regelung der Vertragsstrafe im österreichischen, deutschen und schweizerischen Recht 7
A. Der »Vergütungsbetrag« nach österreichischem Recht 7
1. Gesetzliche Regelung 7
2. Rechtsprechung und Lehre zum »Vergütungsbetrag« nach österreichischem ABGB 8
B. Rechtsvergleich: Die Vertragsstrafe in Deutschland und der Schweiz 21
1. Die Vertragsstrafe nach deutschem Recht 21
a. Die Regelung des deutschen BGB 21
b. Überblick über die Regelung der Vertragsstrafe im deutschen BGB 22
c. Vertragsstrafe und pauschalierter Schadensersatz 25
2. Die Konventionalstrafe nach schweizerischem Recht 29
a. Die Regelung der Konventionalstrafe im schweizerischen OR 29
b. Überblick über die Regelung der Konventionalstrafe im schweizerischen Obligationenrecht ... 30
C. Zusammenfassung: Unterschiede der Vertragsstrafe nach österreichischem, deutschem und schweizerischem Recht 34

III. Das besondere Korrektiv der Mäßigung von Vertragsstrafen 37
A. Einleitung 37

B. Die Mäßigung von Vertragsstrafen nach § 1336 Abs 2 ABGB 38
C. Die Herabsetzung von Vertragsstrafen im Rechtsvergleich 49
1. Die Herabsetzung von Vertragsstrafen nach deutschem Recht 49
a. Herabsetzung von Vertragsstrafen nach § 343 BGB 49
b. Nachträgliche Herabsetzung von Vertragsstrafen auf anderer Rechtsgrundlage 53
2. Die Herabsetzung von Vertragsstrafen nach schweizerischem Recht 56
3. Zusammenfassung 59
D. Zur sachlichen Rechtfertigung des Mäßigungsrechts 60
1. Die Mäßigung der Vertragsstrafe als besonderes Korrektiv 60
2. Sonstige richterliche Mäßigungsrechte des österreichischen Zivilrechts 63
a. Reduktion schadenersatzrechtlicher Einstandspflichten 63
b. Nachträgliche Mäßigung von Interzessionsverbindlichkeiten nach § 25d KSchG 69
c. Zwischenergebnis 71
3. Bisherige Ansätze zur Rechtfertigung der nachträglichen richterlichen Mäßigung von Vertragsstrafen 72
4. Stellungnahme zur tragenden sachlichen Rechtfertigung der nachträglichen richterlichen Mäßigung von Vertragsstrafen 75
a. Ausgangspunkt 75
b. Einseitige Modifikation der schadenersatzrechtlichen Folge einer Vertragsverletzung als tragende Rechtfertigung der Mäßigung? 76
c. Die Mäßigung als notwendiges Korrektiv einer vorweg festgesetzten privaten Strafe 80
d. Fazit 90

IV. Inhaltskontrolle von Vertragsstrafen in Individualvereinbarungen ... 91
A. Ausgangspunkt ... 91
B. Die Sittenwidrigkeit der Vertragsstrafe wegen Übermäßigkeit nach § 879 Abs 1 ABGB in Österreich ... 93
C. Die Sittenwidrigkeit der Vertragsstrafe in Deutschland und der Schweiz ... 96
1. Die Sittenwidrigkeit unverhältnismäßig hoher Vertragsstrafen nach deutschem Recht ... 96
2. Die Sittenwidrigkeit übermäßiger Vertragsstrafen nach schweizerischem Recht ... 100
D. Stellungnahme zur Inhaltskontrolle von Vertragsstrafen in Individualvereinbarungen ... 104
1. Grundsätzlicher perspektivischer Unterschied zwischen der Inhaltskontrolle und der Mäßigung nach § 1336 Abs 2 ABGB ... 104
2. Zur Sittenwidrigkeit übermäßiger Vertragsstrafen 109
3. Rechtsfolgen der Sittenwidrigkeit überhöhter Vertragsstrafen ... 120
4. Inhaltskontrolle bei gleichzeitig haftungsbegrenzenden Vertragsstrafen ... 123

V. Kontrolle von Vertragsstrafen in AGB ... 127
A. Geltungskontrolle ... 127
B. Inhaltskontrolle ... 128
1. Inhaltskontrolle von Vertragsstrafevereinbarungen in AGB nach österreichischem Recht ... 128
2. Inhaltskontrolle vorformulierter Vertragsstrafevereinbarungen in Deutschland ... 130

VI. Gestaltungsmöglichkeiten abseits der doppelfunktionalen Vertragsstrafe ... 133
A. Die doppelfunktionale Vertragsstrafe als gesetzlich vertypter Musterfall ... 133
1. Ausgangspunkt ... 133
2. Die Zwecke der Vertragsstrafe in ihrer historischen Entwicklung: Der Weg zur Doppelfunktionalität ... 134

3. Zur Relativität der Zwecke der Vertragsstrafe 137
B. Die reine Vertragsstrafe 138
1. Ausgangspunkt 138
2. Gesetzliche Anhaltspunkte für die Zulässigkeit reiner Vertragsstrafen 139
3. Generelle Zulässigkeit der Vereinbarung reiner Vertragsstrafen? 142
4. Kontrolle reiner Vertragsstrafen 147
C. Die reine Schadenspauschalierung 148
1. Die Vereinfachung der schadenersatzrechtlichen Abwicklung von Vertragsverletzungen durch Vorwegpauschalierung 148
a. Fragestellung 148
b. Zulässigkeit reiner Schadenspauschalierungen 150
c. Das Interesse an reinen Schadenspauschalierungen 152
2. Rechtsfolgen der Vereinbarung reiner Schadenspauschalierungen 154
a. Ausreichende Verwirklichung der Pauschalierungsfunktion im Rahmen des § 1336 Abs 2 ABGB? 154
b. Anwendbarkeit von § 1336 Abs 2 ABGB auf reine Schadenspauschalierungen? 157
3. Kontrolle reiner Schadenspauschalierungen 160
a. Das Risiko reiner Schadenspauschalierungen ... 160
b. Kontrolle reiner Schadenspauschalierungen mit allgemein-zivilrechtlichen Instrumenten ... 164
4. Die Abgrenzung zwischen Vertragsstrafen und Schadenspauschalierungen 168
5. Mögliche Arten von Schadenspauschalierungen 176
D. Ergebnis und Zusammenfassung 178
1. Relativität der Zwecke 178
2. Typologie der möglichen Vereinbarungen 179

VII. Ersatz verfallener Vertragsstrafen in Unternehmerketten 181
A. Problemstellung 181

B. Ersatzfähigkeit von Folgeschäden bei Vertragsverletzungen ... 183
1. Ausgangspunkt ... 183
2. Überwälzung von Konventionalstrafen? ... 188
a. Österreichischer Meinungsstand ... 188
b. Deutscher Meinungsstand ... 192
c. Zwischenergebnis ... 196
C. Zurechnungsbegrenzung, Mitverschulden und Schadensminderungspflicht ... 197
1. Objektive Vorhersehbarkeit und Risikoverteilung 197
2. Aufklärungspflichtverletzung und Mitverschulden 199
a. Standpunkt des BGH und österreichisches Recht ... 199
b. Vertragsauslegung, Schutzzweck und zweistufiges Prüfungsverfahren ... 201
3. Mäßigungsrecht und Schadensminderungspflicht 202
D. Begrenzung des Ersatzes auf die Höhe einer zulässig zu vereinbarenden Vertragsstrafe? ... 204

VIII. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse ... 209
A. Die Regelung der Vertragsstrafe im österreichischen, deutschen und schweizerischen Recht ... 209
B. Das besondere Korrektiv der Mäßigung von Vertragsstrafen ... 210
C. Inhaltskontrolle von Vertragsstrafen ... 213
D. Privatautonome Gestaltungsmöglichkeiten: Reine Vertragsstrafe und reine Schadenspauschalierung ... 216
E. Ersatz verfallener Vertragsstrafen in Unternehmerketten ... 218

Literaturverzeichnis ... 223
Sachverzeichnis ... 233